

Antrag Nr. 12 / 2016

	am	TOP
VA	16.02.16	

**Freie
Demokraten**
Die Celler FDP

FDP Fraktion im Rat, Im Gldenen Winkel 5E, 29223 Celle

Herrn Oberbürgermeister
Neues Rathaus
29221 Celle

07.02.2016

Anfrage

Am 16. Juni d.J. kann die Stadt Celle den 7. Jahrestag des Ankaufs des Rathsmhlenkomplexes (Beschlussvorlage 164/09) begehen - das Gebäude ist bis heute ungenutzt.

Das Gebäude hat laut BV 169/13 bis zum 06. Mai 2013
Auszahlungen von insgesamt (incl. städt. Anteil Fischtreppe) 4.094.035,51 €
aus städtischen Steueraufkommen erfordert.

Die BV/0164/09 beschreibt für die damals noch zu bauende Fischtreppe
einen Aufwand in Höhe von 1,2 Mio. Euro, abzüglich Anteil Stadt Celle (350.000 €)
aus Steuermitteln des Landes 850.000,00 €

Insgesamt hat dieser Ankauf Stand Mai 2013 nach unserer vorläufigen
und sicher nicht umfassenden Berechnung gekostet: 4.944.885,51 €

Zugleich beschreibt diese Vorlage die für mögliche Nutzungen
erforderlichen Haushaltsmittel in einer „extrem großen Bandbreite“ mit 2,34 bis 8,79 Mio. €

Dies vorausgeschickt bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Kostensituation des Komplexes Ratsmhle per 31.12.2015 dar?
2. Wie stellt sich die Einnahmesituation per 31.12.2015 dar?
3. Da die aufgewendeten Mittel mit Krediten finanziert worden sind, bitten wir um Berechnung der auf den Gesamtkostenbetrag bis zum 31.12.2015 entfallenen Zinsen.
4. Welche Aufwendungen waren in den hinter uns liegenden Jahren für notwendige Maßnahmen (Fenster, Anstrich, Dach, techn. Einrichtungen pp.) des bis heute nicht genutzten Gebäudes erforderlich?
5. Wie hoch sind die auf den Komplex Ratsmhle vorgenommenen Abschreibungen bis zum 31.12.2015
6. Die Baumaßnahmen am Neumarkt werden in 2016 beendet sein und der Neumarkt wird sich als „Visitenkarte“ der Stadt den Bürgern und Besuchern präsentieren. Das Rathsmhlengebude wird sich allerdings in einem ersichtlich reparaturbedürftigen Zustand befinden.
Wie stellt sich die Verwaltung unter Berücksichtigung der Haushaltslage die Zukunft des Gebäudes vor?
7. Welche Ergebnisse haben eventuelle Verkaufsbemühungen der Stadt gehabt?
8. Falls die Verkaufsbemühungen nicht erfolgreich waren: Welche Zukunft hat das Gebäude für die Stadt?

Joachim Falkenhagen

Ralf Blidon